

# Was bezahlst Du mir, damit ich unbestechlich bleibe? Einführung: Was ist Korruption?

Prof. Dr. Peter Graeff  
Christian-Albrechts Universität Kiel



alumni kiel e.v.

# Was ist Korruption?

- Viele unterschiedliche Definitionen, je nach Wissenschaftsdisziplin.
- Keine einheitliche Definition.
- Trotzdem sollte man den Gegenstand des Interesses definieren.

# Häufigste Definitionen

- (Weltbank) „the abuse of public office for private gain “
- (TI): „the abuse of entrusted power for private gain“

# Beispiel für „Korruption“ im deutschen Strafrecht

## § 334 (Bestechung)

(1) Wer einem Amtsträger, einem Europäischen Amtsträger, einem für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten oder einem Soldaten der Bundeswehr einen Vorteil für diesen oder einen Dritten als Gegenleistung dafür anbietet, verspricht oder gewährt, daß er eine Diensthandlung vorgenommen hat oder künftig vornehme und dadurch seine Dienstpflichten verletzt hat oder verletzen würde, wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

# Korruption als Spannung zwischen partikularistischen und universalistischen Normen

Was erklären Normen bei korrupten Verhaltensweisen?

Graeff, P., Sattler, S., Mehlkop, G. and Sauer, C. (2014). Incentives and Inhibitors of Abusing Academic Positions: Analysing University Students' Decisions about Bribing Academic Staff. *European Sociological Review* 30(2) 230-241.

Ist die Sozialisierung von Normen bei Korruption bedeutsam?

Cohn, A., Fehr, E. & Marechal, M.A. (2014). Business culture and dishonesty in the banking industry. *Nature* 516, 86-89.

Fisman, R. & Miguel, E. (2006). Cultures of Corruption: Evidence From Diplomatic Parking Tickets, NBER Working Paper No. 12312

Wie zeigt sich die Spannung zwischen partikularistischen und universalistischen Normen?

Waytz, A. & Epley, N. (2012). The whistleblower's dilemma and the fairness-loyalty tradeoff. *Journal of Experimental Social Psychology* 48 (1), 70-76.

# Zwei Paradigmen der Korruptionsforschung

## Normen

Sozialwissenschaftlich:  
„sanktionsbekräftigte  
Handlungserwartung“.

## Rationales Kalkulieren

Entscheidungsrelevant in  
klassischen ökonomischen  
Analysen (z.B. Becker) sind:

- Gewinne (G)
- Kosten (C)
- Entdeckungswahrscheinlichkeit (p)
- Erfolgswahrscheinlichkeit (q)

# Vignette

Ein Student, der als Hilfskraft arbeitet, muss die Abschlussklausuren für seinen Professor vorkontrollieren und Notenvorschläge machen. Eine Studentin, die das weiß und in der Klausur total versagt hat, spricht ihn deshalb an. Sie fragt ihn, ob er ihre Arbeit so bewerten kann, dass sie mit einer guten Note besteht. Dafür will sie ihm “**B**” Euro geben, sobald er die Note geändert hat.

Er schätzt die Vertrauenswürdigkeit der Studentin so ein, dass sie ihm das Geld mit einer Wahrscheinlichkeit von “**q**”% gibt.

Der Professor hat sich angewöhnt, “**p**” Prozent der Arbeiten zu prüfen.

Wenn rauskommt, dass der Student die Note manipuliert hat, erhält er eine Anzeige und muss ein Bußgeld von “**C**” Euro zahlen.

**Wenn Sie an seiner Stelle wären: Wie würden Sie sich bezüglich der Notenänderung entscheiden?**

ganz sicher dagegen								ganz sicher dafür	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

B [25, 50, 150, 600, 3000 Euro] = Gewinne

q [5, 25, 50, 75, 100%] = Erfolgswahrscheinlichkeit

p [0, 5, 10, 20, 40%] = Entdeckungswahrscheinlichkeit

C [25, 50, 150, 600, 3000Euro] = Kosten

## Operationalisierung der (universalistischen) Normen

- Wie wichtig wäre es Ihnen in der Position als Hilfskraft aus moralischen Gründen Notenvorschläge korrekt zu vergeben? (1 wichtig/ 7 unwichtig)
- Gilt für Sie folgende Aussage: Als Hilfskraft sollte ich Notenvorschläge unter allen Umständen korrekt vergeben. (1 nie/ 7 immer)
- Und wie bewerten Sie es, wenn im Studium eine Note gegen Geld von einer Hilfskraft geändert wird? (1 positiv/ 7 negativ)



# „Natürliche“ Experimente

- Wie kann man normative Verhaltensweisen von Verhaltensweisen trennen, die nur aus Gründen der Strafvermeidung vermieden werden? → Experiment.
  - Diplomaten in NY werden wegen Immunität nicht für Parkverstöße bestraft = keine Strafverfolgung.
  - Korrelation zwischen dem CPI-Wert der Herkunftsländer der Diplomaten und der Anzahl der Verkehrsverstöße.

## Ergebnisse des „natürlichen“ Experiments

- Diplomaten, die aus Ländern mit hohem Korruptionsniveau kommen, begehen signifikant mehr Parkverstöße (stabil über die Zeit hinweg).
- Hinweis auf “andere” Faktoren als Strafverfolgungsüberlegungen.

# Ehrlichkeit bei Bankangestellten

- Cohn et al. (2014) zeigen, dass sich Bankangestellte in Untersuchungsbedingungen weder ehrlicher noch unehrlicher als andere Probanden verhalten.
- Es sei denn: ihre professionelle Identität als Bankangestellte wird aktiviert. Dann wird ein signifikanter Anteil von ihnen unehrlich.
- Sie interpretieren es so, dass die Kultur im Bankensektor die Ehrlichkeitsnorm unterminiert (es ist folglich ein Sozialisationseffekt, der sich nur unter bestimmten Bedingungen zeigt).

# Genereller Untersuchungsablauf

- (Studie 1) Aktivierung der professionellen Identität (Treatment) durch Fragen zu ihrem professionellen Hintergrund als Bankangestellte. Kontrollgruppe bekam allgemeine Fragen.
- Münzwurf und Bericht über das Ergebnis online.
- Anreiz zum unehrlichen Berichten des Ergebnisses.
- Wortergänzung.
- Auswertung.

# Das Whistleblower Dilemma

Whistleblower haben  
(oftmals) die Wahl :

- eigene Gruppe  
„anschwärzen“, um  
allgemeine Gesetze zu  
befolgen. (Fairness)
- Verstöße nicht  
anzuzeigen und damit  
Gruppeninteressen  
„gruppenloyal“ zu  
schützen. (Loyalität)

# Untersuchungen

- Dungan et al. (2013) fordern VPen auf, sich an ein Ereignis erinnern, bei dem sie unethisches Verhalten/Verbrechen beobachtet haben und sich entschieden haben, entweder es zu melden oder darüber zu schweigen.
- VPen füllen Fragebögen aus, die jeweils ihre Affinität zu Fairness/ Gerechtigkeit bzw. zu (Gruppen-)Loyalität feststellen sollen (jeder bekommt einen Fairnesswert und einen Loyalitätswert). Danach beurteilen die VPen hypothetische Verbrechen, die sich in ihrer Schwere (von Graffiti bis Mord) unterscheiden.
- In einer online community (*keine* hypothetische Situation), in der man kleine online Arbeiten für Geld erfüllen kann, beobachten VPen, dass jemand Geld für nicht erfüllte Leistungen nimmt.
- VPen lesen Beschreibungen zu zwei hypothetischen Personen: eine Person, die loyal und treu gegenüber ihrer Familie und Freunden ist, unabhängig von dem Einfluss Dritter; eine Person, die fair und unvoreingenommen ist, unabhängig von dem Einfluss ihm nahe stehender Personen.

## Mögliches Resultat der Gruppenmoral: Moralische Heuchler

- „[...] people are moral hypocrites—espousing moral values when judging others, while actively ignoring when self-interest is at stake [...].“ (Dungan, J., Waitz, A. & Young, L. (2014, 98))